



SÜDENGRABEN 28

Kleines, aber auch ganz großes Haus **WAZ+**

Stefan Drees [08.10.2018 - 07:00 Uhr](#)

Der erste Mieter, Bastian Wagner, öffnet die Pforte zum Haus Südengraben 28.

Foto: Stefan Drees

ISERLOHN. Der Verein „Iserlohn-denkMal“ begrüßt den ersten Mieter am Südengraben 28. „Das Haus der kleinen Leute“ ist wirklich ein ganz kleines Haus. Es ist aber auch ein ganz großes Haus, das da am Südengraben 28 steht – wegen seiner bis 1712 zurückreichenden Geschichte und wegen einem wirklich beeindruckenden Kapitel seit Herbst 2015, als der inzwischen verstorbene Peter Treudt das seit 1987 leerstehende und heruntergekommene Haus bei einer Zwangsversteigerung erwarb, um es mit Mitstreitern zu sanieren. Das war gewissermaßen auch die Geburtsstunde des Vereins „Iserlohn-denkMal“, der sich dann auf einen langen, schweren und holprigen Weg begab, um das Projekt zu realisieren. Am gestrigen Sonntag nun fand die symbolische Schlüsselübergabe an den ersten Mieter Bastian Wagner statt. Der Student wird im Rahmen seiner dualen Ausbildung bei der AWO an der Peterstraße im Bereich der Migrationsarbeit tätig sein und zwei Jahre im „Haus der kleinen Leute“ wohnen.